

## Pablo Barragán | Biografie

### Klarinette



"An diesem Abend war es Pablo Barragán der in seinen Bann schlug. Neben seiner in allen Belangen perfekten Spielweise, war es gerade seine beseelte Tongebung, die in Atem hielt."

Unfassbares greifbar machen – Musik kann ausdrücken, was anders nicht auszudrücken ist. Barragán schafft es meisterhaft, mit der ersten Note eine ganz besondere Verbindung zu seinem Publikum herzustellen. Sein Spiel ist differenziert, elegant und perfekt nuanciert. Für jedes Werk kreiert der Spanier eine eigenen Farbpalette und greift dabei auch mal auf die Bassettklarinetten zurück.

Solistische und kammermusikalische Auftritte führen ihn immer wieder durch ganz Deutschland und Europa –bspw. ins Konzerthaus und in die Philharmonie Berlin, zum Bayerischen Rundfunk nach München, in die Elbphilharmonie und die Laeishalle Hamburg, die Tonhalle Zürich, zur Konzertgesellschaft Basel, ins Auditori Barcelona oder ins Athenaeum nach Bukarest.

Barragáns Neugierde lässt ihn gemeinsam mit Orchestern, wie dem Sinfonieorchester Basel, den Hamburger Symphonikern, dem Orquesta de Radio Television Española, der Slowakischen Philharmonie sowie dessen Kammerorchester, dem Macedonian Philharmonic Orchestra oder dem Málaga Philharmonic Orchestra, unter Dirigenten, wie Clemens Schuldt, Gabriel Feltz oder Christoph Poppen, immer wieder neue Interpretationen entdecken.

Kammermusik mit herausragenden Musikerkollegen wiederum eröffnet Barragán ganz andere Perspektiven. Das gemeinsame Musizieren mit u.a. Martha Argerich, Viviane Hagner, Kian Soltani, Vivi Vassileva, Frank Dupree, Mario Häring oder dem Schumann und Novus Quartett, bei Festivals, wie dem Lucerne Festival, Menuhin Festival Gstaad, Klosters Music, Schleswig-Holstein Musik Festival, Young Euro Classics Berlin, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern oder dem Bratislava Music Festival, sind für ihn daher von großer Bedeutung.

Seine musikalische Freundschaft mit Juan Pérez Floristán (Klavier) und Andrei Ioniță (Violoncello) führte 2018 zur Veröffentlichung seiner vielfach gelobten Debüt-CD mit Brahms Klarinetten trio und Sonaten beim spanischen Label IBS. Gemeinsame Konzerte führten sie seitdem in die renommierten Musikzentren Europas.

Barragán wurde mit dem Prix Credit Suisse Jeunes Solistes 2013 und der damit verbundenen Einladung zum Lucerne Festivals im selben Jahr ausgezeichnet. Außerdem ist er Preisträger verschiedener internationaler Wettbewerbe, wie dem *ARD Musikwettbewerb* 2012, dem *Juventudes Musicales de España* 2011 oder dem *European Music Competitions for Youth* 2011 (EMCY).

Er studierte an der Escuela Superior de Música Reina Sofía in Madrid, bevor er nach Berlin zur Barenboim-Said Foundation und Matthias Glander wechselte. 2009 ging er an die Musikakademie Basel, wo er in der Meisterklasse von François Benda studierte. In Meisterkursen von Martin Fröst, Charles Niedich und Dimitri Ashkenazy erhielt er neue Impulse.

Pablo Barragán ist exklusiver Backun Künstler und spielt auf Backun Lumière Klarinetten. Als Vertreter von D'Addario und Silverstein engagiert er sich in seiner Heimat Spanien mit Meisterkursen und als Professor des Orchestra Joven de Andalucía in der Nachwuchsförderung. Seit 2020 ist Barragán als Professor für Klarinette zurück an der Fundación Barenboim-Said.